Allendorfer Blättchen

Ausgabe 75—Dezember 2019

www.allendorf-lahn.de

Ganz Hessen trifft sich zum ....
Ganz Hessen? Nein, nur ein kleines, freundliches Dorf in der Mitte von Hessen trifft sich zum

traditionellen

Glühweinfest

am 23.12. ab 17 Uhr

Parkplatz Mehrzweckhalle

Es lädt ein der Musikverein Allendorf/Lahn

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch wünscht die

VGA VEREINSGEMEINSCHAFT ALLENDORF/LAHN e.V.

RESTAURANT

EL GRECO

Griechische und internationale Spezialitäten

Gastwirtschaft und
Festsaal für je 100 Personen

Sommer-Terrasse
für 50 Personen

2 Kegelbahnen

Geöffnet von
Montag bis Samstag
von 17 bis 23 Uhr

Sonntag
von 11.30 bis 14.30 Uhr
und von 17 bis 23 Uhr

Mittwoch ist Ruhetag

Untergasse 34 (Mehrzweckhalle) • 35398 Gießen–Allendorf

Inh.: Tanja Meier • Telefon: 06403 / 2995

Terminkalender

Datum	Veranstaltung	Verein
JANUAR 2020		
05.01.	Neujahrsempfang	Freiw. Feuerwehr
11.01.	Jahreshauptversammlung	MGV Einheit
18.01.	Winterfest	TSV 05
19.01.	Wanderung (10 Uhr)	Freiw. Feuerwehr
25.01.	Kindergottesdienst	Ev. Kirche
29.01.	Geburtstagsfeier 70 und 75jährige Gemeindehaus um 15 Uhr	Ev. Kirche
FEBRUAR 2020		
01.02.	Jahreshauptversammlung (18.30 Uhr)	Freiw. Feuerwehr
16.02.	Taize-Gottesdienst	Ev. Kirche
22.02	Prinksitzung	KFA
24.02.	Kinderfasching (Rosenmontag)	KFA
26.02.	Heringsessen	KFA
MÄRZ 2020		
05.03.	Jahreshauptversammlung	TSV 05
10.03.	Jahreshauptversammlung (19.30 Uhr)	VGA
13.03.	Jahreshauptversammlung	Musikverein
17.03.	Jahreshauptversammlung	Chorgemeinschaft
20.03.	Jahreshauptversammlung	Gemütlichkeit
21.03.	Kindergottesdienst (10 Uhr)	Ev. Kirche
21.03.	Aktion „Sauberer Wald“ (10 Uhr)	Freiw. Feuerwehr
28.03.	Aktion „Schwalbenbretter“ (10 Uhr)	Freiw. Feuerwehr
28.03.	Jahreshauptversammlung	Wilde Hexen
29.03.	Frühlingskonzert	Musikverein
APRIL 2020		
09.04.	Tischabendmahl im Gemeindehaus (18 Uhr)	Ev. Kirche
11.04	Osterwanderung	Wilde Hexen
19.04.	Wanderung (10 Uhr)	Freiw.Feuerwehr

Datum	Veranstaltung	Verein
MAI 2020		
03.05.	Vorstellungsgottesdienst Konfirmanden (10 Uhr)	Ev. Kirche
15.05.	Jahreshauptversammlung	KFA
17.05.	Konfirmation	Ev. Kirche
17.05.	Vogelstimmwanderung (18 Uhr)	Freiw. Feuerwehr
21.05.	Gem. Gottesdienst am Hoppenstein 11 Uhr	Ev. Kirche
21.05.	Grillfest	Geflügelzuchtverein
JUNI 2020		
06.-07.06.	Zeltlager	TSV 05
07.06.	Sommerfest	TSV 05
07.06.	Tag des Liedes (Schiffenberg)	MGV Einheit
20.06.	Hessischer Dämmerschoppen	Gemütlichkeit
26.06.	Schulfest	Kleebachschule
JULI 2020		
04.07.	14. Allendorfer Bouleturnier	
19.07.	Wanderung (10 Uhr)	Freiw. Feuerwehr
AUGUST 2020		
22.08.	Backhausfest	Freiw. Feuerwehr
SEPTEMBER 2020		
05.09.	Grillfest	KFA
12.09.	Weinfest	MGV Einheit
20.09.	Erntedankgottesdienst mit Brunch (10 Uhr)	Ev. Kirche
22.09.	Seniorennachmittag	Chorgemeinschaft
OKTOBER 2020		
18.10.	Wanderung (10 Uhr)	Freiw. Feuerwehr
NOVEMBER 2020		
08.11.	Vitos	AllCantabile
10.11. 11.11.	Geflügelausstellung Mehrzweckhalle Allendorf	Geflügelzuchtverein
11.11.	Kampagneneröffnung	KFA
17.11.	Mitgliederversammlung (19.30 Uhr)	VGA
27.11.	Adventsfenster	Ev. Kirche

Datum	Veranstaltung	Verein
NOVEMBER 2020		
28.11.	Backhausfest	Gemütlichkeit
29.11.	Weihnachtsfeier Jugend	Musikverein
DEZEMBER 2020		
04.12.	Adventsfenster	Ev. Kirche
04.12.	Wintervergnügen	Freiw. Feuerwehr
06.12.	Kinderweihnachtsfeier	TSV 05
10.12.	Weihnachtsfeier	Chorgemeinschaft
11.12.	Adventsfenster	Ev. Kirche
12.12.	Weihnachtsfeier	Wild Hexen
18.12.	Adventsfenster	Ev. Kirche
24.12.	Krippenspiel (16 Uhr)	Ev. Kirche
24.12.	Vesper (18 Uhr)	Ev. Kirche
26.12.	Gottesdienst / Singen in der Kirche	Ev. Kirche / MGV Einheit
28.12.	Steckenmarsch	MGV Einheit
29.12.	Stadtmeisterschaften Turnen	TSV 05
31.12.	Jahresabschlussgottesdienst (17 Uhr)	Ev. Kirche

Ute Briegel

- Ärztin -

Privatpraxis für

Akupunktur und Homöopathie

Am Kasimir 6
35398 Gießen-Allendorf

Tel.: 06403 - 940 531
Mobil: 0172 - 696 0124
Email: trixi.bri@web.de

VGA VEREINSGEMEINSCHAFT ALLENDORF/LAHN e.V.

Stephan Schreiber	1. Vorsitzender	0170 772 50 24
Katrin Richter	2. Vorsitzende	0171 517 38 85
Martina Klee	Kasse	06403 774 91 00
Tobias Blöcher	Schriftführer	06403 977 57 41
Frank Schuchard	Internet/Blättchen	06403 96 99 007

*Die **Internetseiten** von Allendorf/Lahn werden zur Zeit komplett überarbeitet. Der neue Auftritt mit einer neuen Adresse (URL) wird voraussichtlich im Februar 2020 erfolgen. Bitte haben sie Verständnis dafür, dass die Seiten unter allendorf-lahn.de nicht immer auf dem aktuellen Stand sind.*

pragmatisch.
progressiv.
paneuropäisch.

Volt

Volt Gießen

Infos zum Volt-Gießen-Team: Frank Schuchard – Gießen Allendorf
frank.schuchard@volteuropa.org

www.voltdeutschland.org
www.volteuropa.org

Chorgemeinschaft Allendorf/Lahn

Gemischter Chor

Frauenchor „AllCantabile“

Kinderchor

Gemischter Chor

Nachdem Anfang dieses Jahres endgültig klar war, dass unser Gemischter Chor aufgrund seiner immer weniger werdenden Teilnehmerzahl so nicht mehr bestehen konnte, beschloss man, dem Chor eine neue Form zu geben, einstimmig zu singen und dazu noch andere Sänger und Sängerinnen zu gewinnen. Auch wurde die Chorstunde ab Februar von Dienstagabend auf Donnerstagnachmittag verlegt. Diese Alternative wurde von allen sehr begrüßt und angenommen. Sie hat sich inzwischen längst bewährt, 20 Sängerinnen und Sänger sind bisher zu den Übungsstunden gekommen. Der Singbetrieb läuft, und neben Elke Pilz, die sich dafür besonders eingesetzt hatte, freuen wir uns alle sehr darüber und hoffen, dass es so weitergeht und die Chorgemeinschaft auch in Zukunft so lebendig bleibt. Einmal im Monat treffen sich alle Sängerinnen und Sänger, inzwischen mit der Unterstützung von Johannes Becker am Klavier, am ersten Donnerstag im Monat von 16-17 Uhr zu einer Singstunde im Grünen Salon in der Mehrzweckhalle. Jeder, der Lust zum Singen hat, kann einfach dazu kommen. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

Auch dieses Jahr hatte die Chorgemeinschaft wieder zu einem Seniorennachmittag eingeladen. Der inzwischen vierte und auch nach wie vor beliebte Nachmittag fand statt am 24. September und wie immer im Grünen Salon der Mehrzweckhalle. Viele Gäste waren gekommen. Es gab Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, dazu auch ein buntes Programm. Der Gemischte Chor mit Johannes Becker am Klavier hatte eine schöne Liedauswahl getroffen und trug diese vor. Die Seniorinnen-Tanzgruppe unter der Leitung von Christel Hanitsch bot zu flotter Musik schöne Darbietungen und bewies

wieder einmal, wie gut Bewegung im Alter funktionieren kann. Zwischendurch las Elke Pilz eine Geschichte vor. Auch das Miteinandersingen war angesagt. Mit Unterstützung von Dieter Steinruck auf der Gitarre sangen alle Anwesenden gemeinsam einige Volkslieder. So saßen alle gemütlich beisammen, man hat sich wieder einmal getroffen, bekannte Gesichter gesehen und nette Gespräch geführt. Ein schöner Nachmittag!

Am Donnerstag, 12. Dezember um 19 Uhr findet die Weihnachtsfeier der Chorgemeinschaft statt. Alle Mitglieder sind ganz herzlich dazu eingeladen.

Für das kommende Jahr 2020 stehen bisher nur folgende Termine fest:

Dienstag, 17. März 2020, 20 Uhr - Jahreshauptversammlung der Chorgemeinschaft,

am 22. September 2020 - Seniorennachmittag,

am Donnerstag, 10. Dezember 2020 - Weihnachtsfeier der Chorgemeinschaft um 20 Uhr im Grünen Salon.

AllCantabile

Am 11. Mai abends waren viele Sänger aus Allendorfs Nachbarschaft Lützellinden zum "Projektchor ABBA-Schulze-Chortreffen" in die Mehrzweckhalle gekommen. Der Lützellindener Chor Toninton hatte zu seinem 25jährigen Bestehen eingeladen und feierte dies mit seinem Projektchor und allen Chören, die Matthias Schulze leitet. AllCantabile war als Gastchor eingeladen und mit zwei Auftritten im Programm vertreten. Unter der Leitung von Adriana Pop und auch mit der Unterstützung von Hartmut Reyl am Klavier trug AllCantabile vier Lieder vor: Gabriellas Song und Lenas Song (aus "Wie im Himmel") sowie Top of the world und From a Distance. Sieben Chöre kamen an diesem Abend zusammen und boten ein abwechslungsreiches Programm. Das Projekt ABBA war gut angekommen und mit dem Song "Thank you for the Music" und einem ABBA-Medley endete ein sehr langer Chorabend.

Die folgenden Wochen standen ganz im Zeichen unseres Jubiläums mit vielen Vorbereitungen, Chorstunden und gemeinsamen Proben mit dem Kinderchor und auch mit Eltern einiger Chorkinder, die Johanna Focking, Leiterin des Kinderchores, zum Mitsingen motiviert hatte.

Drei Anlässe gab es nun also zu feiern. Der Gemischte Chor wurde 65 Jahre alt, den Kinderchor gibt es nun schon 40 Jahre und 30 Jahre besteht der Frauenchor, früher Singkreis, heute AllCantabile. Und so feierte die Chorgemeinschaft ihr dreifaches Jubiläum am 2. Juni 2019 um 15 Uhr mit einem Musikalischen Gottesdienst in der Kirche Allendorf.

Die Kirche war voll besetzt, als AllCantabile, der Kinderchor und die Eltern unter der Leitung von Adriana Pop den Gottesdienst mit "Leise fließt die Zeit" von Fredi Jirovec eröffneten. Die Kinder verteilten ihre mitgebrachten Blumen an die anwesenden Gäste. Nach einer Begrüßung durch Pfarrerin Specht sang der Kinderchor unter der Leitung von Johanna Focking "Schau den Menschen in die Augen " und zusammen mit den Eltern das stimmungsvolle "Oh, moon". Pfarrerin Christine Specht las den Eingangspsalm und bemerkte dazu: "Wenn man im Chor singt und merkt, dass es gut tut, dann lobe man Gott. Jedes Lied ist ein Lied zu seinem Lob und seiner Ehre". Im weiteren Verlauf des Gottesdienstes sang AllCantabile die Lieder "Alta Trinita beata, Laudate Dominun und Alleluja", sowie den "Sommerpsalm" von W. Ahlen und "From a distance" von Julie Gold. Ganz zum Schluss des Gottesdienstes, nach dem Segen durch Pfarrerin Christine Specht, sangen AllCantabile und der

Kinderchor mit den Eltern das Spiritual "This little light of mine". Nach diesem schönen Abschlusslied gab es viel Applaus für alle.

Am Ende erinnerte Elke Pilz auch an jene, ohne die es diese Jubiläumsfeier nicht gäbe. Dafür steht Ilona Becker, die vor 40 Jahren mit Unterstützung der damaligen Vorsitzenden der Chorgemeinschaft, Brunhilde Michl, den Kinderchor gründete. Sie leitete diesen über 20 Jahre und daneben auch den Jugend-Singkreis. 15 Kinder sangen damals und zeitweise stieg die Zahl auf 35. Zur Zeit sind es 13 Kinder. Elke Pilz appellierte "Wer keine Jugendarbeit macht, hat keine Zukunft". Elke Pilz wies daraufhin, dass es auch Ilona Becker gewesen sei,

welche die Adventskonzerte in der Allendorfer Kirche ins Leben gerufen hatte. Elke Pilz überreichte Ilona Becker zum Dank einen Blumenstrauß. Dieter Steinruck ist seit 1963 Chorleiter unserer Chorgemeinschaft. Er leitete anfangs den schon bestehenden Frauenchor, aus dem bald ein Gemischter Chor wurde. Das sind 56 Jahre Chorleitung, eine große Leistung! Elke Pilz bedankte sich ebenfalls und überreichte ihm für die lange Treue ein Präsent. Vor fast 25 Jahren übernahm Adriana Pop die Chorleitung des damaligen Singkreises, der im Jahr 2003 in den Frauenchor "AllCantabile" umgetauft wurde. Sie ist nach wie vor eine sehr engagierte Chorleiterin, die mit abwechslungsreicher Chorliteratur die Sängerinnen stets begeistert und den Allendorfern schon viele

schöne Konzerte beschert hat. Mit Johanna Focking hat der Kinderchor wieder Auftrieb bekommen. Seit Anfang 2018 ist sie Chorleiterin und tatkräftig am Werk. Wir erlebten einen sehr motivierten Chor mit Kindern, die viel Freude am Singen haben. Eine wertvolle Jugendarbeit. Beide Chorleiterinnen bekamen zum Dank für Ihr Engagement ebenfalls einen Blumenstrauß überreicht.

Ein großes Danke sei an dieser Stelle auch an Pfarrerin Christine Specht sowie auch an die Kirchengemeinde gerichtet,

die unser Jubiläumsfest unterstützt haben.

Im Anschluss an den Gottesdienst hatte die Chorgemeinschaft alle Gäste herzlich eingeladen zu einer Feier auf dem Kirchhof mit Kaffee, Kuchen und allerlei deftigen Leckereien. Die Frauen der Chorgemeinschaft hatten ein abwechslungsrei-

ches Buffett zusammengestellt. Es war sehr warm und sonnig an diesem Tag, so war bestens gesorgt für Schattenplätze und die nötigen Getränke. Mit einem Gläschen Sekt wurde angestoßen auf das gute Gelingen und eine schöne Feier auf dem Kirchhof. Im Verlauf gab es noch zwei Darbietungen: Der Kinderchor erfreute die Gäste mit dem beliebten "Wer wie was ...?" aus der Sendung mit der Maus und der Gemischte Chor trug mit Unterstützung von Johannes Becker am Klavier einige Lieder vor. So saßen alle Gäste gemütlich zusammen bei Speis und Trank und vielen netten Gesprächen. Es herrschte eine gesellige und schöne Stimmung auf dem Kirchhof. Fast bis in den Abend hinein waren noch einige Gäste geblieben. Dann kehrte eine kurze Ruhe ein, bevor das große Aufräumen begann. Mit vielen fleißigen Helfern war das schnell gemacht. Pünktlich, genau 24 Stunden nach dem Beginn des Aufbaus am Sonntag auf dem Kirchhof und nach dem Verladen der letzten Bierbank am Montagmorgen, gab es ein Gewitter mit richtig viel Regen. Da hatten wir wirklich Glück gehabt!!

Unsere Chorgemeinschaft hat ein gelungenes und schönes Jubiläumsfest erlebt, wir haben uns sehr gefreut über die zahlreichen Gäste, die schöne Stimmung und das gute Miteinander. Wir hoffen, dass alle durchhalten bis zu einem Nächsten.

Am 14. September war AllCantabile zum Weinfest des Männergesangvereins eingeladen. Um 17 Uhr begann das Fest, zu dem wieder einige Chöre zusammengekommen waren. Etwa um 19 Uhr hatte unser Frauenchor seinen Auftritt mit den Liedern "Im schönsten Wiesengrunde", "From a distance", dem heiteren "Vetter Michel" und dem "Antrinklied". Schönes und warmes Wetter an diesem Tag machte das Singen und Trinken leicht und so verbrachten einige Sängerinnen noch einen netten Abend in geselliger Atmosphäre.

AllCantabile hat zum Jahresende noch Auftritte:

Am Mittwoch, 11. Dezember veranstaltet das St. Josefs Krankenhaus Balserische Stiftung seine Adventsfeier in der Bonifatiuskirche, die unser Frauenchor mit einigen Liedern musikalisch umrahmen wird.

Am Sonntag, 15. Dezember (3. Advent) singt AllCantabile im Gottesdienst hier in der Kirche. Der Kinderchor ist auch dabei.

Dazu kommt die Weihnachtsfeier der Chorgemeinschaft, die dieses Jahr an ein Donnerstag stattfindet, am 12. Dezember.

Für das kommende Jahr 2020 hat AllCantabile bisher nur einen festen Termin am 8. November 2020. Im Rahmen der Konzertreihe "Musik bei Vitos" möchte unser Frauenchor ein Konzert veranstalten. Aber das dauert noch!

Die Chorgemeinschaft wünscht allen eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2020.

Kinderchor

Im Kinderchor wird fleißig für die Weihnachtszeit geübt. Am Sonntag, 15.12.2019, dem 3. Advent, singen wir gemeinsam mit AllCantabile im Gottesdienst in der Kirche. Und am Freitag, 20.12.2019, dürfen wir das Adventsfenster mitgestalten, das an diesem Termin im Kindergarten stattfindet. Dabei erhalten wir noch gesangliche Unterstützung durch die Kindergartenkinder. Wir freuen uns auf die Auftritte und wünschen uns dazu viele ZuhörerInnen.

AH

Zahnarztpraxis
Dr. Astrid Henkelmann

Sprechzeiten

Montag	08:30—12:00 Uhr und 14:00—18:00 Uhr
Dienstag	08:30—12:00 Uhr und 14:30—19:00 Uhr
Mittwoch	08:30—13:00 Uhr
Donnerstag	08:30—12:00 Uhr und 14:30—19:00 Uhr
Freitag	08:30—13:00 Uhr

Dr. Astrid Henkelmann - Zahnarztpraxis

Hüttenbergstrasse 31
35398 Gießen-Allendorf

Email: dr.henkelmann@t-online.de

06403 / 55 65

www.dr-henkelmann.de

" Ins Land der Franken fahren"

Bei blauem Himmel und strahlendem Sonnenschein startete die Blaskapelle des Musikvereins 1963 Allendorf/Lahn samt einer buntgewürfelten Fan-Gruppe am Donnerstag, dem 19. September 2019 gut gelaunt vom Vereinsheim aus zu einer 4-Tages-Fahrt zum staatl. anerkannten Luftkurort Waischen- feld, mitten in der Fränkischen Schweiz. Bei zügiger Fahrt über die BAB 5 u. 7, vorbei an Schwein- furt und Bamberg erreichte die Reisegruppe gegen Mittag das Zwischenziel Kulmbach, wo nach einer Besichtigungstour zu Fuß durch die Innenstadt dann ein bestellter Stadtführer im Bus die Sehens- würdigkeiten der weit bekannten Bierstadt präsentierte. Anschließend ging die Reise weiter dem Ziel Waischenfeld entgegen, wo schon die Beschäftigten des Hotels " Zur Post " auf die Ankömmlinge warteten. Nach der Zimmerbelegung erwartete alle ein köstliches Fränkisches Spezialitätenbuffett, von der Fam. Schrüfer reichhaltig und ansprechend hergerichtet.

Der zweite Tag führte die Reisegruppe durch das herrliche Ailsbachtal mit seinen markanten Fels- formationen in die Wagnerstadt Bayreuth. Die hier organisierten 2 Stadtführerinnen zeigten dann zu Fuß und im Bus die weltbekannte, von einer wechselhaften Vergangenheit geprägten Stadt mit einer riesigen Anzahl von Sehenswürdigkeiten jeglicher Art. Der Nachmittag stand im Zeichen der nicht minder bekannten Brauerei der Gebr. Maisel. Hier war man mit Werksführung für die Besichti- gung der in der Welt einmaligen "Biererlebniswelt" (alte Brauereiwerkstatt und Museum) angemeldet.

Nach Rückkehr ins Hotel spielte am Abend die Blaskapelle des Vereins zur Freude der an- wesenden Gäste noch einige Stunden zur Unterhaltung auf.

Der Samstag führte die Reisenden ab Mittag zur Korbmacherstadt Lichtenfels im Obermain-Jura.

Die Flößerfamilie Klein samt Mitarbeiter hatte schon im eigens für die Bustruppe erstellten Zelt für einen wohlschmeckenden Imbiß gesorgt. Frisch gestärkt ging es dann auf das angemietete Floß. In einer entspannten familieären Atmospäre spielte wiederum die Blaskapelle ca. 2 Stunden bei wohlschmeckendem Faßbier und sonst. Getränken zur Unterhaltung aller auf. Begleitet von einem herrlichen Spätsommerwetter und in einer wunderschönen ruhigen Natur mit Ausblicken auf die Kloster Banz und Vierzehnheiligen war es ein tolles Erlebnis auf einem sacht dahinfließenden Main.

Am Sonntag-Morgen hieß es Abschied nehmen von einer ansprechenden Felsenlandschaft, durch- zogen von den Flüßchen Wiesent und Püttlach, seitlichen bewaldeten romantischen Tälern und vielen Tropfsteinhöhlen, netten freundlichen Menschen und einer sprich-

wörtlichen deftigen fränk. Küche. Nach einem Zwischenstop im "Rom des Nordens", der auf sieben Hügeln erbauten Stadt Bamberg, mit seinem weltberühmten "Schlenkarla", ging es dann wieder der mittelhessischen Heimat zu. Wohlbehalten, teils etwas müde ob der etwas kurzen Nächte, aber zufrieden über eine gelungene, vom Reiseleiter und 1. Vors. Claus Schmidt und seinen Mitstreitern Hartmut Weinecker und Markus (Maxi) Luh organisierten Reise ins "Land der Franken",traf man gegen Abend wieder in Allendorf ein.

Traditionelles Frühlingskonzert der Blaskapelle des Musikvereins

Am 29.03.2020 veranstaltet der Musikverein wieder eines seiner inzwischen schon legendären Frühlingskonzerte in der Mehrzweck- halle für seine Gäste und Fans aus nah und fern. Auch für dieses Event haben sich die Verantwortlichen des Vereins wiederum etwas besonderes ausgedacht. Neben dem Auftritt unserer Blaskapelle unter der bewährten Leitung von Rudi Pilz und mit dem Gesangs- duo Ina und Claus mit böhmischer Blasmusik der bekannten Altmeister und Kompositionen zeitgemäßer Komponisten im ersten Teil des Konzerts, spielen im zweiten Teil die Musikanten des „Musikzuges Bicken e.V.“. Sie stehen seit dem 01.01.2013 unter der musikalischen Leitung von dem uns allen sehr bekannten Gilbert Monter. Der Musikzug Bicken pflegt seit vielen Jahren in höchster Qualität die Musikrichtung der Böhmischen Blasmusik. Sie werden mit Sicherheit auch das hiesige Publikum bestens unterhalten und erfreuen.

Das Konzert beginnt um 14.30 Uhr, Einlaß ist bereits ab 13.30 Uhr und dauert bis ca. 18.00 Uhr. Tischresevierungen können auf Bestellung eingerichtet werden.

Übrigens: ein Gutschein für das Frühlingskonzert wäre z. B. auch eine schöne Beigabe für die diesjährigen Weihnachtsgeschenke.

Erhältlich sind diese ab 1. Dezember 2019 unter der e-mail-Adresse:

info@musikverein-allendorf-lahn.de oder telefonisch bei Klaus Rehorn, 06403 2525

Der Eintrittspreis beträgt 10,00 €.

Claus Schmidt, 1. Vors.

Wir bilden aus !

Der Musikverein 1963 Allendorf/Lahn bildet seit vielen Jahren Nachwuchs an div. Blasinstrumenten aus. Qualifizierte, junge und absolut motivierte Ausbilder/innen freuen sich auf interessierte, lernfreudige Schüler/innen für die folgenden Bereiche:

Ab 6 Jahre: ***Schlagzeug*** /Einzelunterricht 30 Minuten/Woche
Ab 8 Jahre: ***Trompete*** /Einzelunterricht 30 Minuten/Woche
Ab 8 Jahre: ***Tenorhorn*** /Einzelunterricht 30 Minuten/Woche
Ab 8 Jahre: ***Klarinette*** /Einzelunterricht 30 Minuten/Woche
Ab 8 Jahre: ***Gitarre*** /Einzelunterricht 30 Minuten/Woche.
Ab 10 Jahre: ***Saxophon*** /Einzelunterricht 30 Minuten/Woche

Liebe interessierte Kinder:

Ihr seid bei uns genau richtig:
wenn Ihr bereits ein Instrument gespielt habt
wenn Ihr ein Instrument lernen wollt
wenn Ihr Euer musikalisches Können auffrischen wollt
wenn Ihr Euch für Musik und Geselligkeit interessiert
wenn Ihr Euch für Blasmusik interessiert

Liebe Eltern:

Ihr Kind ist bei uns in besten Händen, wenn:
es ein Instrument lernen möchte
es sich für Musik interessiert
es ein erkennbar musikalisches Talent hat.

Sollte einer der vorg. Punkte auf Ihr Kind zutreffen, so kommen Sie doch bitte mit Ihrer Tochter/Ihrem Sohn zu den Unterrichtszeiten in unser Vereinsheim. Natürlich unverbindlich und kostenlos – aber garantiert nicht umsonst! Gerne sind wir Ihnen auch bei der Beschaffung und Auswahl von Musikinstrumenten behilflich. Denn ein Instrument ist eine langfristige Anschaffung !

Wer schon eine längere Instrumentalausbildung hat, kann jederzeit Dienstags abends zwischen 20.00 und 22.00 Uhr zu den Proben der Blaskapelle in unser Vereinsheim kommen. Die Musiker/innen freuen sich immer über neue Kolleg/en/innen.

Claus Schmidt
1. Vorsitzender
Tel.: 0171 / 1714074

e-mail: info@musikverein-allendorf-lahn.de

Katharina Schmidt
Spartenleiterin Jugendabteilung
Tel.: 01517 / 0055341

e-mail: k_schmidt91@gmx.de

Förder– und Freundeskreis der Kleebachschule e.V.

Projektwoche im Schuljahr 2018/19 - Unser Motto: Tier- und Umweltschutz

Schmetterlinge züchten

Im Sachunterricht der 2. Klasse wurden im Rahmen der Einheit „Von der Raupe zum Schmetterling“ Schmetterlinge gezüchtet. Die am Waldtag im Feld vor der Sennhütte entdeckten Tagpfauenaugen-Raupen wurden fleißig beobachtet und mit Brennnesseln gefüttert. Nach einer Woche verpuppten sie sich und schon sechs Tage später konnten die Kinder die geschlüpften Tagpfauenaugen im Schulgarten freilassen.

Waldpädagogik

Im Rahmen der Projektwoche ging die 2. Klasse einen Vormittag lang in den Wald. Mit der Försterin Rita Kotschenreuther wiederholten die Kinder die im Sachunterricht bereits kennengelernten Tiere des Waldes und erfuhren den Wald als deren Lebensraum.

Die Kinder lernten spielerisch, warum Müll, Plastik und Abgase (CO2-Ausstoß) Tieren und der Umwelt schaden und warum es für uns Menschen so wichtig ist, die Natur (insbesondere Bäume als CO2-Speicher) zu schützen.

Tierschutzunterricht

Im Tierschutzunterricht konnten die Kinder ihr Vorwissen zum Thema „Haustiere“ aktivieren und erweitern. Die Tierärztin Frau Hesse kam als Expertin in die Klassen und erklärte wie wichtig es ist, sich vor der Anschaffung gut über das Wunschhaustier und dessen Bedürfnisse zu informieren. Im Fokus stand die Sensibilisierung der Kinder für die Verantwortung, die mit der Pflege und Versorgung eines Haustieres verbunden sind.

Sauberhafter Schulweg

Für Schülerinnen und Schüler in Hessen steht seit über zehn Jahren am Dienstag vor den Sommerferien Umweltschutz auf dem Stundenplan: Hunderte Schulklassen sammeln rund um ihre Schulen Abfälle ein. Bewaffnet mit Müllsäcken und Müllzangen machten sich auch die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 und 2 der Kleebachschule auf den Weg und sammelten Müll in und rund um Allendorf. Der war gar nicht so schwer zu finden und die Kinder waren sehr erstaunt darüber, wie viel Müll und gerade auch Zigarettenkippen sie auf ihrem Schulweg finden konnten. Nach ca. eineinhalb Stunden fleißigen Sammelns zeigten die Kinder stolz die vollen Müllsäcke vor. Die Kinder erfahren bei dieser Aktion, dass man ohne viel Aufwand viel für die Umwelt tun kann und schnell zum Vorbild für Andere wird. Ihre Botschaft: Dinge in die Natur oder auf die Straße zu werfen geht gar nicht; auch keine Kaugummis, Zigarettenkippen oder Bonbonpapierchen. Jeder kann ganz einfach etwas für den Umweltschutz tun!

Neuer Ort für Wildbienenhotel – ein Projekt der Klasse 3

Am Fuße der ehemaligen Kreisabfalldeponie Allendorf/Lahn herrscht reges Treiben: Ein großer Schilfmattenzaun wird ausgerollt, Gartenscheren weitergereicht, Bast geflochten. Insgesamt 18 Drittkläss-

ler und ihre Lehrerin von der Kleebachschule machen sich bereit, um das alte Wildbienenhaus vom Schiffenberger Tal mit neuem Nistmaterial zu versehen. Alle sind hoch motiviert und voll konzentriert. Elke Hochgesand und Monika Schütz von der Nabu-Ortsgruppe Gießen begleiten den Projektbeginn mit fachlichem Knowhow, heißt es in einer Pressemitteilung des Nabu. Dies geht einher mit dem von Allendorfs Ortsvorsteher Thomas Euler initiierten Bienenweidenprojekt.

Die Gruppe musste genau hinschauen und entscheiden, welche der alten Materialien erhalten bleiben können. In die alten Baumscheiben mit Bohrlöchern hatten bereits einige Wildbienen ihre Nester gebaut, obwohl das Bienenhaus erst seit Kurzem dort stand. Belegte Holzstücke wurden belassen, leere jedoch aussortiert. "Wenn Risse und

Sprünge im Holz sind, kann leicht Feuchtigkeit eindringen und die Bienenbrut verschimmelt", erläutert Elke Hochgesand. Und Monika Schütz fügt hinzu: "Es heißt zwar immer Bienenhotel, aber das ist genau genommen falsch. Bienennisthilfe wäre der treffendere Ausdruck." Die Bienen legen ihre Eier ab und tragen Futter für die Larven ein, damit der geschlüpfte Nachwuchs sich zur fertigen Biene entwickeln kann.

Zwei Stunden werkeln die Schüler an den neuen Füllmaterialien. In mehreren Gruppen werden kurze Schilfbündelrollen aus dem alten Zaun geschnitten, Bastschnüre zum Zusammenbinden geflochten, hohle und gefüllte Pflanzenstängel sortiert und abgelagerte Brombeertriebe geglättet. Da ein großer Teil der Wildbienen im Boden brütet und offene Bodenstellen in der Landschaft sehr selten vorkommen, wurde zudem eine große Eisdose als Sandkiste vorbereitet. Damit Wildbienen im Boden nisten können, müsse der Sand nicht nur grabfähig sein, sondern auch gewisse "Klebeeigenschaften" haben, sonst falle die gegrabene Brutröhre zusammen.

Insektenhotels und Tierschutzunterricht in Klasse 4

In Klasse 4 haben wurden kleine Insektenhotels gebaut und mit Naturmaterialien befüllt. Die Baumaterialien spendete der Förderverein. Am nächsten und übernächsten Tag kam Frau Hesse in unsere Klasse und hat mit den Kindern über den Tierschutz gesprochen. Am Beispiel des Hundes Lady der Klassenlehrerin hat sie am zweiten Tag dann anschaulichen Tierschutzunterricht gemacht. Die Kinder konnten alle das Herz von Lady hören und durften sich das Gebiss anschauen und natürlich viel schmusen. Die Kinder durften viel fragen und erzählen.

Besuch im Tierpark Weilburg

Den Abschluss der Projektwoche bildete die gemeinsame Fahrt aller vier Klassen in den Weilburger Tierpark. Zunächst mussten man auf dem Weg vom Bus zum Park sehr vorsichtig sein, da der Weg über und über von kleinen Fröschen übersät war. Als die Klassen dann im

Park waren, stellte es sich als großes Glück heraus, dass man so früh dran. Die Kinder konnten die Otter und die Bären bestaunen und anschließend die vielen kleinen Frischlinge im Wildschweingehege sehen. Anschließend gab es eine ausgiebige Pause am Streichelzoo, um dann gestärkt die Urpferde zu bestaunen. Am Lehrbienenstock konnte man die Königin des Volkes und die Brut beobachten sowie Honigwaben sehen.

Bei der nächsten Station kamen die Wisente und das Damwild an die Reihe. Auch die Luchse haben sich nicht versteckt. Die Kleebachschüler durften sogar eine Fütterung durch einen Tierpfleger sehen. Sogar Wölfe konnten sie entdecken. Zum Abschluss sahen wir sogar noch eine Elchkuh mit Kalb.

Der Weg des Brotes – vom Feld bis auf den Tisch

Passend zur Unterrichtseinheit „Getreide“ konnten die Kinder der dritten Klasse am Dienstag nach den Herbstferien 2019 auf dem Sameshof den Weg vom Korn zum

Brot erfahren. Frau Sames zeigte uns die vielen Maschinen, die bei der Getreideernte zum Einsatz kommen, erklärte auch wie und wann das Getreide angebaut, nach der Ernte gelagert und wofür es verwendet wird.

Im Backhaus konnten die Kinder beobachten, wie der Brotteig aus Roggenmehl, Wasser und Salz hergestellt wird, den angesetzten Sauerteig in den vielen Schüsseln sehen, dabei sein, als das Brot in den Ofen geschoben und nach einer Stunde fertig gebacken aus dem Ofen geholt wurde.

Backfest der Kleebachschule 2019 – Pizza statt Apfelkuchen

Am Mittwoch, den 25.9.2019, feierte die

Kleebachschul ihr traditionelles Backfest. Da in diesem Jahr kein einziger Apfel am Apfelbaum des Schulgartens hing, entschied man sich nicht wie in früheren Jahren Apfelkuchen, sondern Pizza zu backen. Bereits um 8:30 Uhr heizte Herr Pilz für die Schule das Backhaus an, sodass der Rauch im ganzen Unterdorf zu sehen und zu riechen war. In der Schule waren die Kinder bereits eifrig dabei verschiedene Pizzen zuzubereiten und zu belegen. Anschließend brachten sie ihre Pizzen zum Backen ins Backhaus. Im richtigen Moment schaute die Sonne an diesem sonst verregneten Vormittag hervor, die Vorschulkinder kamen auf dem Schulhof an und die Pizzen konnten aus dem Backhaus geholt werden. Alle Schülerinnen und Schüler begrüßten die Gäste mit einem einstudierten Pizzatanz „Pizza Margherita“. Die Pizza schmeckte allen so gut, dass kein Stück übrigblieb.

Schulfest 2019

Den Abschluss der Projektwoche bildetet das Schulfest. Die Schülerinnen und Schüler begrüßten ihre Gäste mit den zwei tierischen Lieder über das singende Känguru und Matilda, die Schnecke. Die Klarinettengruppe des Musikvereins Allendorf und Finn Lieder mit seinem Vater gaben Musikstücke zum besten. Alle Gäste konnten sich anschließend über die Ergebnisse der Projektwoche informieren und eine kleine Ausstellung mit Haustiermappen, Insektenhotels und Tierplakaten bewundern. Auch ein Tierschutzfilm "Share The World" wurde in einem der Klassenräume gezeigt. Für alle Kinder gab es verschiedene Spielstationen auf dem Schulhof. Für eine Stärkung war ebenfalls gesorgt. Damit bildete das Schulfest insgesamt einen schönen und gelungenen Abschluss des Schuljahres.

Gießen liest

Am Freitag, den 15.11.2019 trafen sich Schülerinnen und Schüler mit Eltern und Verwandten zur alljährlichen Veranstaltung "Gießen liest". Zunächst versammelten sich alle auf dem Schulhof und die Schülerinnen und Schüler begrüßten alle Gäste mit dem Leselied "Lesen kann ich überall". Danach verteilten sich alle Besucher in die gemütlich hergerichteten Klassenräume zu den Lesungen. Wie in jedem Jahr übernahmen wieder viele Eltern das Vorlesen. Ausgewählt zum Vorlesen waren aktuelle Kinderbücher, die zum diesjährigen Kinder- und Jugendliteraturpreis nomminiert waren. Dies waren das Bilderbuch "Zwei für mich, einer für dich", die Detektivgeschichte "Jacky Marrone jagt die Goldpfote", die Geschichte der "Krumpflinge" und der "Drei Helden für Matilda" sowie das Buch "Mein Freund Otto, das wilde Leben und ich". Zwischen den Lesungen stärkten sich alle bei Kaffee und Kuchen. Zudem konnten Kinder und Eltern in der Buchausstellung der "Alten Lahnbrücke" stöbern. Es war wieder ein gelungener Nachmittag mit vielen lustigen und spannenden Geschichten, die zum Weiterlesen eingeladen haben.

Deuster
Elektrotechnik
Meisterbetrieb
Tobias Deuster
Hüttenbergstraße 18
35398 Gießen-Allendorf
Tel. 0 64 03 - 7 75 95 01
Fax 0 64 03 - 7 75 95 02
Mobil 01 71 - 49 310 98
info@elektro-deuster.de
www.elektro-deuster.de

Deutsche Mehrkampfmeisterschaften 2019

Am 21 - 22.09.2019 fanden die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Eutin (Schleswig-Holstein) statt. Vom TSV 05 Allendorf/Lahn starteten Johannes Keiner und Ole Steinmüller im Deutschen Sechskampf und Mathis Binz im Deutschen Jahn-Sechskampf. Zu diesem Wettkampf hatten sich alle drei im Juni beim Hessischen Landesturnfest in Bensheim/Heppenheim qualifiziert.
Für Mathis Binz ging es bereits am Samstagvormittag mit Leichtathletik los. Er erwischte mit 6,51 m im Kugelstoßen und 12:25Sek. über 75 m einen guten Start in den Wettkampf.

Am Nachmittag ging es in der Turnhalle weiter. In einem sehr starken Teilnehmerfeld zeigte er am Boden eine schöne Übung, die mit 10,60 Punkten belohnt wurde. Am Barren konnte er seine Übung ohne Hänger durch turnen und erreichte eine für Turner und Trainer Timon Pellekoorne zufriedenstellende Bewertung von 5,50 Punkten.

Der zweite Wettkampftag begann früh morgens mit dem Kunstspringen im Schwimmbad. Hier erreichte Mathis mit Salto vorwärts gehockt und Salto rückwärts gehockt eine Wertung von 3,458 Punkten. Zum Abschluss gelang ihm im 50 m Brustschwimmen eine persönliche Bestzeit von 0:58,7 Min. Am Ende erreichte Mathis mit 36,373 Pkt. den 27. Rang und war mit dem Ergebnis sehr zufrieden.
Am Sonntag begannen dann auch für Johannes Keiner und Ole Steinmüller ihre Wettkämpfe, zunächst mit drei Disziplinen Leichtathletik. Im Kugelstoßen gelang Johannes eine sehr gute Weite von 7,81m. Auch Ole hatte legte mit 7,34m einen sehr guten Stoß hin. Im Weitsprung kam Ole auf 4,01m und Johannes auf 4,12 m. Beim Sprint über 75m lagen die beiden mit 11,89 Sek. sowie 11,73 Sek. ganz eng beieinander. Auch in diesem Wettkampf gab es ein sehr starkes turnerisches Feld. Johannes konnte am Reck 7,85 Punkte erturnen, Ole lag mit 7,25 Punkten nur knapp dahinter. Am Barren erzielte Ole 7,70 Punkte und Johannes 10,60 Punkte. Am Boden, dem letzten Gerät, gelang beiden eine gute Übung, die mit 11,05 Punkten bei Johannes und 10,90 bei Ole belohnt wurden.

So erreichte Johannes mit 50,550 Pkt. den 11. Platz und Ole mit 46,434 Pkt. den 21. Platz.
Alle drei Wettkämpfer haben ihre Leistungen von der Qualifikation bestätigt oder sogar verbessert, und konnten vor allem stolz auf ihre gute Leistungen sowie die erste Teilnahme bei Deutschen Meisterschaften sein.

Wann können die Jungs vor ihrem Turnwettkampf schon mal die Nationalhymne hören ;-)?
Auch am gleichen Wochenende fanden in Enkheim bei Frankfurt die Deutschen Meisterschaften in der Leichtathletik statt. Hier hatte sich Nick Beitlich vom TSV 05 Allendorf/Lahn für den Deutschen Leichtathletik-Fünfkampf qualifiziert und machte sich zusammen mit Trainerin Beate Steinmüller auf den Weg.

Nachdem Schleuderball zu Beginn nicht ganz nach Plan lief (23,64 m), konnte er in allen anderen Disziplinen persönliche Bestwerte erreichen.

Den Sprint über 75m beendete Nick mit 10,61 Sek. Im Weitsprung gelang ihm mit 4,48 m eine sehr gute Weite. Beim Kugelstoßen landete die 3kg-Kugel bei 8,03 m. Eine sehr starke Leistung erzielte er beim 1000m-Lauf. Mit nur 3:17,9 Min. war er der viertschnellste seines Wettkampfes. Am Ende landete er auf Rang 5 von 17 Teilnehmern und konnte sich entsprechend riesig darüber freuen.

Allen Wettkämpfern einen herzlichen Glückwunsch und den beiden Trainern Beate Steinmüller und Timon Pellekoorne einen großen Dank, dass sie sich das ganze Wochenende für die Wettkämpfer Zeit genommen haben.

Zwei Podiumsplätze für Allendorfer Turnerinnen bei den Mannschaftsmeisterschaften

Am 2. November fanden in Heuchelheim die Mannschaftsmeisterschaften Geräteturnen weiblich des Turngau Mittelhessen statt. Der TSV war hier der teilnahmestärkste Verein mit insgesamt 7 (!) Mannschaften.

DURCHGANG SAMSTAG MORGEN:

Die erste Mannschaft im WETTKAMPF P2-P4, JG 2010 UND JÜNGER holte einen ungefährdeten Sieg und stellte mit Jette Neeb und Paula Becker die beiden besten Einzelturnerinnen des gesamten Wettkampfes. Zum herausragenden Ergebnis trugen Mia Langer, Sarah Aumann (beste Balkenwertung des Wettkampfes), Samira Schulz und Jasmin Schulz (beste Sprungwertung des Wettkampfes) bei.

Die jüngere Mannschaft mit Karlotta Buchal, Linda John, Maja Krasnici, Carlotta Michel, Lucia Trotzke und Lea Zimmermann überzeugt ebenfalls mit einem starken 6. Platz von 12 Mannschaften. Lea brachte sich dabei mit einem starken Wettkampf an allen Geräten ein, Karlotta und Carlotta überzeugten vor allem am Sprung, Lucia und Linda am Boden und Maja konnte eine starke Balkenwertung beisteuern.

Im WETTKAMPF LK4, JG 2007 UND JÜNGER gingen Romy Firmbach, Lilli Becker, Sarah Krahl, Helen Schiel und Jona Krasnici mit ihren Kürübungen an den Start. Helen zeigte dabei einen sehr guten Überschlag am Sprung, der mit der drittbesten Wertung des Wettkampfes belohnt wurde. Ebenso überzeugend war Jonas Leistung am Barren, sie konnte hier eine der besten Übungen zeigen. Romy glänzte vor allem am Boden mit einer konzentrierten Leistung, hier konnte auch Sarah ihre beste Wertung des Tages einfahren. Leider konnten die Turnerinnen ihre Nervosität über den Wettkampf insgesamt nicht gut ablegen und es fehlte dadurch etwas an Stabilität. Sie erreichten den 5. Platz und haben einiges an Erfahrungen gesammelt.

DURCHGANG SAMSTAG MITTAG:

Besonders aufgeregt waren die Turnerinnen des WETTKAMPFES P1-P3, JG 2012 UND JÜNGER, denn hier starteten alle zum ersten Mal bei einem Wettkampf. Betreut von den Trainerinnen Andrea Jäger, Lena Schäfer und Lara Mohr konnten die Mädels ihre ersten Wettkampferfahrungen sammeln. Da wir auch in diesem Jahrgang viele Turnerinnen haben, starteten hier ebenfalls zwei Mannschaften. In der ersten Mannschaf-

ten turnten Carlotta Alban, Nele Jäger, Mayla Link, Lucy Marschek, Emilia Nickel und Karla Steinbach. Sie schafften es am Boden und am Reck mit starken Übungen die jeweils drittbeste Mannschaftsleistung des Wettkampfes zu zeigen, was für den ersten Wettkampf eine tolle Leistung ist! Die jüngere Mannschaft (zum Teil JG 2014!) mit Carla Bartl, Lilli Hansen, Emma Marshall und Lotta Stille überzeugte vor allem mit tollen Wertungen am Sprung und sammelte viele Erfahrungen.

DURCHGANG SAMSTAG NACHMITTAG:

IM WETTKAMPF P4-P5, JG 2008 UND JÜNGER starteten zwei Mannschaften des TSV 05. Hier konnte die erste Mannschaft mit Nele Kaiser, Nina Zimmermann, Jonna Jacob und Josephine Lefèvre einen überzeugenden Auftritt hinlegen und einen unerwarteten 3. Platz in einer bärenstarken Konkurrenz erzielen. Nele zeigte hier die beste Balkenübung des Wettkampfes, Jonna eine der besten Barrenübungen, während Nina und Josephine vor allem am Boden glänzten. Unsere zweite Mannschaft mit Janne Staszyk, Lina Krasnici, Clara Weichel und Femi Spika landete auf dem 8. Platz und zeigte tolle Übungen, für einen vorderen Platz fehlte aufgrund der Aufregung leider die Stabilität. Herausragend war hier die Sprungleistung von Clara, sowie die Leistung am Reck von Janne. Die Trainerinnen Kerstin Lefèvre, Brigitte Kaiser und Noemi Benes sind sehr stolz auf den tollen Auftritt der beiden Mannschaften.

Wir danken unseren Kampfrichter/innen Eva Schwabe, Kai Zimmermann, Bianca Becker und Melanie Neeb für ihren Einsatz!

Gau Mannschaftsmeisterschaften Geräteturnen männliche Jugend

Der TSV Allendorf/Lahn war Ausrichter des ersten Rundenwettkampfes. Aus insgesamt zwei Rundenwettkämpfen werden die Gaumeister ermittelt, welche sich für die Hessischen Mannschaftsmeisterschaften Ende November qualifizieren. An jedem Gerät gingen jeweils die besten drei Einzelwertungen in das Mannschaftsergebnis ein. Da der Wettkampf zeitig am Morgen begonnen wurde, war bis zum Mittag das Teilnehmerfeld von nur 46 Jungs zügig fertig.
Im Wettkampf 10 Jahrgang 2006 und jünger hatte der ausrichtende Verein das Nachsehen vor einer starken Leistung seitens des TV Großen Linden. Alle 6 Jungs des TSV konnten in den Einzelwertungen keine Akzente setzten, so dass man in der ersten Runde bereits einen 8-Punkte Rückstand weg stecken musste.

Auch im teilnehmerstärksten Wettkampf 11 Jahrgang 2008 und jünger ging der Gesamtsieg ebenfalls an den TV Großen -Linden. Hier fiel das Gesamtergebnis mit nur knapp 3 Punkten Vorsprung nicht ganz so deutlich aus. Beste Einzelleistungen seitens des TSV zeigten in diesem Wettkampf Levin Rössler (2) und Jonathan Schwabe (3).

Im Wettkampf 12 Jahrgang 2010 und jünger konnte sich der Gastgeber aus Allendorf knapp mit nur 0,65 Punkten gegen den ebenfalls teilnehmenden TSV Odenhausen behaupten. Hier wurden die besten 4 von 6 Geräten gewertet. Theo Schneider (Allendorf) wurde als jüngster aus diesem Wettkampf mit 52,30 Punkten bester Einzelturner.
Im Wettkampf 13 Jahrgang 2012 und jünger konnten bereits die jüngsten Turner seitens Allendorf die ersten Wettkampferfahrungen als Mannschaft sammeln. Bei geturnten 4 aus 6 Geräten konnte sich der TSV vor der Mannschaft aus Odenhausen durchsetzen, wobei Karl Weber und Rafael Bui die höchste Punktzahl in dieser Altersklasse erturnten.
Die zweite Runde fand am 19.10. in der Stadthalle in Großen Linden statt. Da am selben Tag der Bundesliga Wettkampf des TV Großen Linden gegen Eintracht Frankfurt stattfand, konnten unsere Jungs teilweise an Bundesligageräten turnen.
Die Jüngsten Turner (2012 und jünger) schafften es leider nicht ihren 4-Punkte Vorsprung zu verteidigen. Sie mussten sich im zweiten Wettkampf dem TSV Odenhausen geschlagen geben und erlangten somit in der Gesamtwertung den zweiten Platz. Als bester Einzelturner unter den ersten 3 ging Rafael Bui hervor.
Der Jahrgang 2010 und jünger hingegen konnte seinen knappen Vorsprung aus dem ersten Rundenwettkampf behaupten und sogar noch weiter ausbauen, so dass sich die Jungs in der Gesamtwertung am Ende über den 1. Platz mit 6 Punkten Vorsprung vor dem TSV Odenhausen freuen konnten. Mit guten Übungen konnte hier Karl Weber (1.) überzeugen, der für Theo Schneider in die Mannschaft rückte, da dieser an diesem Wettkampf nicht teilnehmen konnte.
Einen Wechsel in der Gesamtwertung gab es im Jahrgang 2008 und jünger. Nach dem ersten Wettkampf mussten 3 Punkte zu Platz 1 aufgeholt werden. Mit viel Ehrgeiz und auch ein wenig Glück erturnte sich das Team einen Gesamtvorsprung von 7 Punkten vor dem TV Großen Linden. Starke Übungen zeigten hier Jonathan Schwabe (2.) mit einer glatten 15er Wertung am Sprung sowie Levin Rössler (3.) mit hohen 14er Wertungen an Boden, Ringe und Reck.
Somit gibt es mit den Jahrgängen 2010 und 2008 zwei Mannschaften, die sich sicher für die Hessischen Mannschaftsmeisterschaften im Dezember qualifiziert haben.
Für den ältesten Jahrgang (2006 und jünger) ist die Teilnahme an den Hessischen Mannschaftsmeisterschaften noch nicht sicher. Hier gab es bereits einen Rückstand von 8 Punkten aus dem ersten Wettkampf, der nur schwer aufzuholen ist. Leider hat es im zweiten Wettkampf auch nicht gereicht, so dass man sich mit dem 2. Platz hinter dem TV Großen Linden geschlagen geben musste.

Neue Trainingsanzüge vorgestellt

Der TSV Allendorf/Lahn hat die Turn- und Leichtathletikabteilung mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet. Diese wurden im Rahmen des Ortssporttages präsentiert. Für insgesamt 105 Anzüge incl. Beflockung wurden im Vorfeld verschiedene Firmen und Unternehmen im Umkreis angesprochen. An den Kosten beteiligten sich die Familie Lemp, die sowohl in Heuchelheim, als auch im benachbarten Klein Linden den ansässigen Rewe Markt führt, sowie Elektro Bechthold (ebenfalls Klein Linden) und das Mazda-Autohaus Schneider aus Dutenhofen. Auch konnte sich der Verein über Zuschüsse seitens des hessischen Innenministeriums sowie der Sparkasse

Seit dem Jahr 1863
Sozialdemokratie in Deutschland

... und seit 1919 – 100 Jahre –
hier in Allendorf/Lahn:

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsverein Gießen-Allendorf/Lahn

SPD

Sabine Volk
Kreistagsabgeordnete

Monika Heep
Stadtverordnete

Ellen Volk
Kreistagsabgeordnete

Anja Daßler

Wolfgang Sahmland
Stadtrat
Ortsvereinsvorsitzende als Doppelspitze

Ihre Mandatsträger/innen und Ansprechpartner/innen vor Ort

Thomas Euler
Ortsvorsteher

Tobias Blöcher
Fraktionsvorsitzender

Beate Karl
Ortsbeirätin

Christian Schneider
Ortsbeirat

Schosch Volk
Ortsbeirat

Wir engagieren uns seit über 100 Jahren aktiv für soziale Gerechtigkeit hier in Allendorf/Lahn, in Gießen Stadt und Landkreis, in Hessen, in Deutschland und in Europa. Machen Sie mit und gestalten Sie gemeinsam mit uns unser unmittelbares Lebensumfeld, im Kleinen wie im Großen.

Erfolgreich in Gießen-Allendorf/Lahn. Weiter.

www.spd-allendorf-lahn.de

SPD-Ortsverein Gießen-Allendorf-Lahn, Triebstraße 64, 35398 Geßen-Allendorf/Lahn

Gießen freuen. Bei einem gemeinsamen Fototermin vor Ort mit Firmeninhaber oder ihren Vertreter wurden nicht nur dankende Worte seitens der 1. Vorsitzenden Kerstin Lefèvre ausgesprochen, auch von allen Kids und Jugendlichen gab es für die Sponsoren ein lautes „Danke“.

VOLKSBANK SPONSORT NEUEN TRIKOTSATZ UND BESUCH BEIM FC GIESSEN!

Am 7. September verbrachten die D-Junioren der JSG Klein-Linden/Allendorf auf Einladung der Volksbank Mittelhessen einen tollen Nachmittag beim Männer-Regionalliga-Spiel des FC Gießen.

Doch der Reihe nach: Möglich machte diesen gelungenen Tag unser Spielgegner VfR Lich, der einer Vorverlegung des Rundenspiels auf 10:30 Uhr (dafür nochmals vielen Dank) zustimmte. So begann der Samstag für die Jungs schon um 9:30 Uhr mit der Spielvorbereitung auf

dem Sportplatz in Allendorf. Bei leichtem Nieselregen verlief die Partie lange Zeit sehr ausgeglichen, ehe die Gäste aus Lich nach zehn Minuten der zweiten Hälfte in Führung gingen. Innerhalb von fünf Minuten drehten Jan-Aage und Oscar (2) aber die Partie noch in ein 3:1 zu unseren Gunsten. Nach dem Umziehen ging es gut gelaunt direkt zum Treffpunkt vor dem Haupteingang des Waldstadions. Eine Mitarbeiterin der Volksbank Mittelhessen händigte uns eine Tasche mit den neuen Trikots aus, außerdem bekam jedes Kind zusätzlich eine Trinkflasche und einen Gutschein für Essen und Trinken im Stadion. Die Kids streiften sich die Trikots über und stellten sich zum Mannschaftsbild vor der Kulisse des Waldstadions. Mit 1.800 weiteren Zuschauern verfolgten sie anschließend die Regionalliga-Partie des FC Gießen gegen Astoria Walldorf. Trotz engagiertem Spiels beider Mannschaften fielen leider keine Tore. Bei kühler, aber trockener Witterung nutzten die Jungs die aufgestellte Hüpfburg um in Bewegung zu bleiben. Um 16:00 Uhr ging`s dann nach Hause. Unser Team hat einen wirklichen tollen Tag ganz im Zeichen des Fußballs erlebt!

Neues Outfit für 1. Mannschaft

Die Fußballer der 1. Mannschaft des TSV Allendorf/Lahn können sich über neue Trainingsanzüge und Aufwärmtrikots freuen. Diese wurden vor dem Heimspiel gegen den FC Turabdin-Babylon II an die Spieler ausgegeben und für den Fototermin vorgestellt. Das neue Outfit wurde von A-CLEAN Gebäudereinigung gesponsert. Der Kontakt zum Unternehmen ist durch einen Spieler der 1. Mannschaft zustande gekommen.

TSV-Junioren schnuppern Regionalliga-Luft

Am Samstag begleiteten die E- und F-Junioren-Kicker des TSV Allendorf/Lahn die Regionalligamannschaften vom FC Gießen und Kickers Offenbach auf den Rasen.

EIN BUS – 1000 AKTIONEN

„Ein Bus, 1000 Aktionen!? Ist das nicht zu viel versprochen?" fragte eine Frau aus unserem Mitarbeiterkreis bezüglich der Plakate, die wir als Einladung in Allendorf und Umgebung ausgehangen hatten. In der vierten Juliwoche hatte sie mit vielen anderen Kindern, Eltern und Erwachsenen die Chance, diese Möglichkeiten des Busses aus zu probieren.

In der Woche stand zum zweiten Mal der „Life is more" Bus auf dem Parkplatz der Mehrzweckhalle in Allendorf. Und mit ihm rollte eine Kletterwand, eine Hüpfburg, verschiedene Spiele und ein großes Soccerfeld auf den Platz. Neben vielen Bewegungsangeboten konnten die Kinder und Familien aber auch basteln, nähen, mit Holz bauen und sich bei erfrischenden Wasserspielen abkühlen. Während die Kinder den Bus und seine Angebote nutzten, konnten die Erwachsenen bei einer Tasse Kaffee im Schatten Gespräche und nette Atmosphäre genießen. So stellten wir am Ende fest: **Die 1000 Möglichkeiten sind nicht ausgeschöpft, der Bus muss wieder kommen!** Deshalb steht er auch im nächsten Jahr in den Sommerferien

wieder im Dorf. Vom 10. bis 14.08.2020 haben Kinder, Familien und Erwachsene nicht nur Zeit, den Bus und seine spannenden Angebote auszuprobieren, sondern können außerdem Menschen der christlichen Gemeinde Gießen Allendorf kennenlernen. Jeder, der sich fragt, wer wir überhaupt sind und was wir wollen, hat dort ganz unverbindlich die Möglichkeit, Fragen zu stellen, uns dort in zwangloser Atmosphäre zu treffen und zu erleben, was uns wichtig ist: Jesus Christus! Seine Liebe zu uns und jedem Menschen hat uns völlig begeistert und wir möchten diese Liebe gerne an jeden weitergeben, in Form eines Kaffees, einer Wasserschlacht, oder, oder, oder, ...

Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns auch noch ein mal ganz herzlich für den bereitgestellten Platz, der für diese Woche doch einige Parkmöglichkeiten blockiert. Ebenso danken wir dem Musikverein für die bereitwillige Stromabgabe und den Nachbarn und dem Restaurant „El Greco" für die Geduld durch den vermehrten, wenn auch fröhlichen, Lärm.

Wir freuen uns sehr darauf, wenn es in der sechsten Ferienwoche der Sommerferien 2020 wieder heißt: „Erlebnistage Allendorf treffen auf Life is more!" Bist du mit dabei?

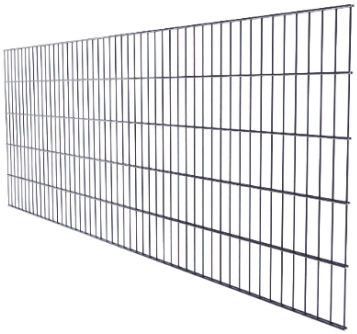
10.-14.08.2020
ERLEBNISTAGE 2020

Am Vormittag hatten E- und F-Junioren selbst noch gegen den Ball getreten und ihr für dieses Jahr letztes Rundenspiel auf dem Kunstrasenplatz in Klein-Linden absolviert. Dann musste sich beeilt werden, damit auch alle pünktlich eine Stunde vor Spielbeginn vor dem Haupteingang des Waldstadions versammelt waren. Rein ging´s ins Stadion und schon durften die Kids die roten Einlaufshirts anziehen. Schnell noch ein Gruppenbild mit den beiden Trainern, Sven Baldauf und Timo Gerth, sowie Jugendleiter Heiko Binz im Stadion dann hieß es auch schon am Seitenrand Position beziehen. Hand in Hand mit den Spielern des FC Gießen und der Kickers sowie dem Schiedsrichtergespann liefen sie dann in die Mitte des Rasens. Vor der beeindruckenden Kulisse von 2.800 Zuschauern war dies sicher nicht nur für die jungen Fußballer sondern auch die begleitenden Eltern ein Gänsehaut-Moment. Anschließend sorgten nicht nur die vielen Gästefans für ein stimmungsvolles Hessen-Derby, in dem sich der heimische FC Gießen in letzter Minute noch ein 1:1-Unentschieden sicherte. Das war ein ganz besonderer Tag für die TSV-Kids, von denen einige sogar in den roten FC-Gießen-Shirts übernachteten!

Danke

Zu unseren Geburtstagen wurden wir mit vielen guten Wünschen, Geschenken und tollen Reden bedacht.
Nicht zu vergessen die wunderbaren selbstgebackenen Kuchen und die gute Bewirtung von Tanja und ihrem Team.
Dafür bedanken wir uns vom ganzen Herzen. Wir haben uns sehr gefreut.
Unsere Geburtstage werden wir in schöner Erinnerung behalten.

Christa und Heinz Schäfer



Wir bauen auch Ihren Zaun!

Hans Hauer

Am Weinberg 6
35398 Gießen-Allendorf
Tel.: 06403-9686626
Mobil: 01795059773

Abbau, Aufbau oder nur Verkauf!

Rufen sie an oder besuchen sie mich im Internet unter
www.zaun-giessen.de
Preisanfragen oder Besichtigungstermin vereinbaren per Mail
info@hanshauer.de

Eine saubere Grenze erhält die Freundschaft

Evangelische Kirchengemeinde Allendorf/Lahn

Kleinlindener Str. 6 35398 Gießen-Allendorf Tel.+ Fax 06403 /2136

„Macht hoch die Tür...“

Liebe Leserinnen und Leser,

zur Adventszeit gehören für viele Menschen Plätzchen, Kerzen, Advents- und Weihnachtslieder. Ein sehr bekanntes Adventslied ist das Lied „Macht hoch die Tür“. Es wurde 1623 von Georg Weissel, einem Theologen und Musiker, geschrieben. Weissel schrieb das Lied in einer unruhigen Zeit. Der Krieg stand vor der Tür. Friede war ein Fremdwort. Eigentlich gab es nur wenig Anlass zu hoffen. Doch

Weissel hoffte auf Frieden, der bei jedem Einzelnen beginnt. Er hoffte auf Frieden, den Gott schenkt. Zur Einweihung der neuen Altrossgärtner Kirche in Königsberg schrieb er eine Vertonung von Psalm 24. Sie steht in unserem Evangelischen Gesangbuch als Lied 1 und wir singen gerne „Macht hoch die Tür...“

Es wird erzählt, dass dieses Lied wirklich einen Menschen bewegt und eine echte Tür geöffnet hat und zwar soll sich Folgendes ereignet haben: In Königsberg wohnte ein reicher Geschäftsmann mit Namen Sturgis. Der hatte sich ein riesengroßes, wunderschönes neues Haus gebaut. Die Leute nannten es das Schlösschen. Zum Schlösschen gehörte auch ein sehr großes Grundstück, denn Herr Sturgis legte Wert auf seine Privatsphäre. Damit auch keiner seine Ruhe störte und weil er genug Geld hatte, um das alles zu bezahlen, ließ er einen Zaun um sein großes Grundstück bauen und hielt seine Tore immer fest verschlossen.

Das war sein gutes Recht, aber direkt hinter seinem Grundstück lag das Armen- und Siechenhaus Königsbergs. Die Bewohner des Armen und Siechenhauses hatten immer den Weg über die Wiese genutzt, um in die Stadt und die Kirche zu gehen. Jetzt versperrte ihnen der Zaun den Weg und sie mussten einen großen Umweg machen, der anstrengend war. Dazu hatten viele Heimbewohner nicht mehr die Kraft. Der Magistrat der Stadt und auch einflussreiche Bürger baten Herrn Sturgis, doch den Menschen den Durchgang zu erlauben, aber Herr Sturgis sagte:“Nein.“ Am vierten Advent war es in

Königsberg üblich, dass kleine Gruppen von Schülern durch die Straßen zogen, vor den Häusern Advents- und Weihnachtslieder sangen und dafür mit Geld und Süßigkeiten belohnt wurden. Ein solcher Kurrendechor machte sich zusammen mit Pfarrer Weissel, Mitgliedern der Kirchengemeinde und etlichen Bewohnern des Armen- und Siechenhauses auf den Weg zum Haus von Herrn Sturgis. Vor dem Tor blieben sie stehen und Pfarrer Weissel hielt eine kurze Predigt. Er sprach davon, dass viele Menschen dem König aller Könige, der ja auch das Kind in der Krippe sei, die Tore ihres Herzens versperrten, so dass er bei ihnen nicht einziehen könne. Mit erhobener Stimme fuhr er fort: "Und heute, lieber Herr Sturgis, steht er vor eurem verriegelten Tor. Ich rate euch, ich flehe euch an bei eurer Seele Seligkeit, öffnet ihm nicht nur dieses sichtbare Tor, sondern auch das Tor eures Herzens und lasst ihn demütig mit Freuden ein, ehe es zu spät ist. "Dann sang der Chor: „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit...“. Herr Sturgis stand ganz still da und dann griff er in seine Tasche und holte den Schlüssel zum Tor heraus. Er sperrte die Tore auf und sie wurden von da an nie wieder verschlossen. Die Heimbewohner hatten ihren kurzen Weg zur Kirche wieder, der noch lange Zeit "Adventsweg" genannt wurde.

Ob es sich wirklich so ereignet hat, das weiß ich nicht, aber ich kann es mir gut vorstellen, dass so etwas geschehen kann.

In der Kirchengemeinde versuchen wir auf ganz verschiedene Weise dazu beizutragen, dass sich Türen für Menschen öffnen. Türen zu Gott und zu anderen Menschen. Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen, die uns dabei unterstützen und freue mich auf viele gute Begegnungen und ein gutes Miteinander im Neuen Jahr.

Im Namen der Kirchengemeinde Allendorf wünsche ich Ihnen allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes Neues Jahr 2020.

Herzliche Grüße

Christine Specht

Allendorfer Blättchen

Herausgeber: Vereinsgemeinschaft Allendorf/Lahn e.V.

Verantwortlich: Vertreter der Vereine

Druck: M+W Druck GmbH, 35440 Linden

Auflage: 1000 Exemplare

Das Allendorfer Blättchen wird kostenlos an alle Haushalte in Gießen-Allendorf verteilt.

Redaktionsschluss für das Blättchen Nr. 76 ist der 01. März 2020.
Alle Berichte bitte an Frank Schuchard , Email: allendorf@si-de.de

Freiwillige Feuerwehr

Allendorf/Lahn

Backhausfest unter neuer Regie

Backhaus, 24. August 2019, 6:00 Uhr, …. Allendorf schläft. Außer Friedhofstraße Ecke Untergasse – die Freiwillige Feuerwehr zündet den Backhausofen an und übernimmt nach über 40 Jahren von der Allendorfer Chorgemeinschaft das traditionelle Backhausfest.

Haxen, Schmand- und Zwiebelkuchen haben ihren Weg ins Backhaus gefunden und sind weiterhin auf der Speisekarte

enthalten. Paul Krombach übernimmt das Amt des „Backschießers“ direkt am Ofen von seinem Großvater Rudi Pilz. Er wird in Zukunft dieses Erbe antreten und den Ofen erst anfeuern, putzen und kehren, um ihn dann mit Leckereien zu bestücken. „Irgendwann kommt die Zeit, den Jungen diese Tradition zu übergeben“, so Rudi Pilz, der stolz auf seinen Enkel ist.

Unter der Leitung von Rudi Pilz spielte auch die Kapelle des Musikverein Allendorf ein paar Stücke, passend zur Geselligkeit. Allerdings hätte der Besuch des Backhausfestes etwas besser sein können. Doch der 1. Vorsitzende, Elmar Klee erfreute sich über den Einsatz seiner Truppe und lies sich nicht entmutigen. „Im kommenden Jahr sind wir wieder am Start und freuen uns auf die neue Aufgabe“, versprach Klee.

Die Freiwillige Feuerwehr bedankt sich bei allen Gästen, allen Helferinnen und Helfern sowie dem Musikverein Allendorf für die Unterstützung, getreu dem Motto „Vereine helfen Vereine“.

Die Weihnachtszeit kann gefährlich werden

Statistiken zufolge bricht alle zwei bis drei Minuten in einer Wohnung in Deutschland ein Feuer aus. Besonders im Winter, wenn die Wohnungen mit Kerzen, Weihnachtsbäumen und Lichterketten geschmückt werden, steigt die Anzahl der Brandschäden erheblich an.

Deswegen gilt es, Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen. Wir haben die wichtigsten Regeln zusammengefasst.

Der richtige Umgang mit Kerzenlicht

Wer in der Wohnung Kerzen entzünden möchte, sollte die Kerze auf einem nicht brennbaren Untersetzer platzieren. Eine Kerze darf niemals unbeaufsichtigt brennen, selbst dann nicht, wenn es sich nur um ein kleines Teelicht handelt. Besonders in Haushalten mit Kindern oder Haustieren sollte dieser Rat beherzigt werden, denn es besteht immer die Gefahr, dass die Kerze aus Versehen umgestoßen wird. Ebenso wichtig ist es, auf genügend Abstand zwischen der Kerze und anderen brennbaren Materialien zu achten. Kerzen werden zum Beispiel gerne auf Fensterbänke gestellt, vor denen Vorhänge hängen - dann reicht ein leichter Windstoß durch das geöffnete Fenster und die Wohnung steht in Flammen. Entsprechend sollte der Abstand zwischen Kerze und brennbaren Materialien so groß sein, dass selbst eine flackernde Flamme nicht überspringen kann.

Auch Lichterketten sind Gefahrenquellen - vor allem, wenn sie nicht GS geprüft oder schon sehr alt sind. Aufgrund eines defekten Kabels kann es jederzeit zu einem Kurzschluss kommen - und schon hat man einen Kabelbrand. Sicherheitsexperten empfehlen daher, ausschließlich TÜV-geprüfte Beleuchtungsmittel zu verwenden und Kabel regelmäßig zu kontrollieren.

Gewappnet für den Ernstfall

Wer einen Adventskranz, Tannenbaum oder mehrere entzündete Kerzen in seiner Wohnung hat, der sollte für den Notfall ebenfalls einen Eimer Wasser oder eine Löschdecke in greifbarer Nähe haben, damit sich ein kleiner Brand umgehen bekämpfen lässt, bevor sich das Feuer ausbreitet. Noch besser ist es, wenn sich im Haushalt ein Feuerlöscher befindet, allerdings ist es in diesem Fall wichtig, dass alle Haushaltsmitglieder mit der richtigen Bedienung des Geräts vertraut sind. Generell ist es sinnvoll, sich beizeiten gegen die finanziellen Schäden eines Wohnungsbrandes und anderer Haushaltsunfälle abzusichern - beispielsweise mit einer Hausrat- und Unfallversicherung. Bei der Recherche nach einem Versicherungsanbieter ist es sinnvoll, darauf zu achten, dass dieser auch durch grobe Fahrlässigkeit verursachte Schäden übernimmt - wie es beispielsweise die Nürnberger Versicherung tut. Dann zahlt die Versicherung auch für Schäden, wenn beispielsweise das Teelicht unbeaufsichtigt stehen gelassen wurde.

Und zu guter Letzt: Ist in jedem Raum der Wohnung ein Rauchmelder angebracht, kann dies Leben retten. Er warnt bei Rauchentwicklung rechtzeitig und verschafft den in der Wohnung befindlichen Personen so die Möglichkeit, sich rechtzeitig in Sicherheit zu bringen. Derart abgesichert lässt sich die gemütliche Kerzenzeit auch viel entspannter genießen.

Quelle: Schwäbische Post

Verhalten im Brandfall

Was tue ich, wenn es in meiner Wohnung in einem Mehrfamilienhaus brennt? Kurzempfehlung für das gebäudeorientierte brandschutzgerechte Verhalten

1. Ruhe bewahren!
2. Besteht die Möglichkeit, mit einfachen Mitteln das Feuer zu löschen? (Deckel auf den brennenden Topf, Anwendung eines vorhandenen Kleinlöschgerätes, Gefäß mit Wasser usw.?)
3. Kann die Tür zum brennenden Raum geschlossen werden?
4. Sind noch weitere Personen in der Wohnung? Wenn ja, wissen diese Personen von dem Brand und sind sie in der Lage, die Wohnung selbständig zu verlassen?
5. Ist der Fluchtweg zum Wohnungsausgang frei?
6. Liegen Mobiltelefon und Wohnungsschlüssel griffbereit?
7. Kann ich / können wir die Wohnung über die Eingangstür verlassen? Welche anderen Fluchtwege stehen zur Verfügung?
8. Habe ich beim Verlassen der Wohnung die Tür zum Treppenhaus zugezogen?
9. Habe ich aus einem sicheren Bereich die Feuerwehr über die Telefonnummer 112 alarmiert?
10. Habe ich die Nachbarn gewarnt?
11. Ist vor dem Gebäude ausreichend Platz für die Feuerwehr oder kann ich Anwohner bitten, ihre Autos wegzufahren? Kann ich der Feuerwehr wichtige Informationen geben, zum Beispiel ob und wo noch Personen im Gebäude sind?

Die Freiwillige Feuerwehr wünscht eine sichere Adventszeit, schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2020!

VDK - Ortsgruppe Allendorf

Infoabend Thema Prävention vor Kriminalität/Opferschutz und VDK –Grillfest

Am 13.07.2019 gegen 16.00 Uhr, fand eine gemeinsame Veranstaltung der VDK Ortsverbände Lützellinden und Allendorf/ Lahn statt.

Der 1. Vorsitzende Michael Borke (Ortsverband Lützellinden) sowie der 1.Vorsitzende Reinhart Jana (Ortsverband Allendorf/Lahn) begrüßten die über 100 anwesenden Mitglieder.

Zu Beginn berichtete eine Mitarbeiterin des „Weissen Rings Gießen“ zum Thema Prävention vor Kriminalität /Opferschutz über die umfangreiche, ehrenamtliche Arbeit.

Die Mitglieder beider Ortsverbände ließen sich über diverse Fälle im Raum Gießen informieren.

Nach diesem umfangreichen Vortrag wurden beim gemütlichen Zusammensein noch verschiedene Themen untereinander ausgetauscht.

Für Speisen und Getränke war bestens

gesorgt.

Gegen 20.00 Uhr endete ein schöner, interessanter, gemeinsamer Abend.

VDK wieder beim Bouleturnier dabei

Das 13.Allendörfer Bouleturnier, ausgerichtet von der SPD, fand dieses Jahr am 22.06. wieder im Centralpark Allendorf/ Lahn statt.
Angemeldet waren 32 Mannschaften, davon war eine Mannschaft für den VDK Ortsverband Allendorf/Lahn mit am Start.
Gespielt für den VDK haben Reinhart Jana, Anne Zaha und Herbert Spinner.
Die erste Partie wurde gegen die Mannschaft „Kasimir“ mit 13 zu 0 gewonnen. Auch der 2.Durchgang wurde gegen die „Goaswar“ 6 zu 5 siegreich beendet. Das 3.Spiel gegen den „Elferrat“ des KFA ging zwar verloren, jedoch qualifizierte sich der VDK als Gruppensieger für das Achtelfinale.
Im Achtelfinale verlor leider die Mannschaft gegen die „Pokerrunde“ und schied somit aus.
Am Ende wurde der 16.Platz belegt. Somit war die Teilnahme am Bouleturnier erfolgreich.

Weihnachsfeier des VDK Ortsverband Allendorf/Lahn

Der Allendorfer Ortsverband des VDK hatte zur Weihnachtsfeier am 08.12.2018 in die Gaststätte El Creco eingeladen.
Der Vorstand freute sich, daß zahlreiche Mitglieder zu dieser traditionellen Veranstaltung gekommen waren.
Nachdem der Vorsitzende Reinhart Jana alle begrüßt hatte, unterhielt der Schulchor der Kleebachschule Allendorf/Lahn unter der Leitung von Frau Sabine Geier die Mitglieder mit Weihnachtsliedern und einige der Kinder trugen vorweihnachtliche Gedichte vor.
Als Abschluss dieser Darbietung sangen die anwesenden Gäste gemeinsam mit dem Schulchor.
Der Vorsitzende Reinhard Jana richtete dann einige Worte an die Anwesenden und ehrte in diesem Rahmen treue Mitglieder.
Nach einem gemeinsamen Essen und einigen gesungenen Weihnachtsliedern fand die Weihnachtsfeier ihren Abschluss.

Oberbürgermeisterin Dietlind Grabe-Bolz und Ortsvorsteher Thomas Euler würdigten am 12. November die Lebensleistung von **Elke und Rudi Pilz** und deren Wirken für ihr Heimatort Allendorf an der Lahn. Sie hielten in einer Feierstunde die Bronzene Ehrenplakette der Universitätsstadt Gießen mit entsprechenden Urkunden. Beide sind fast in allen Allendorfer Vereinen vertreten und wirkten beziehungsweise wirken dort an entscheidender Stelle mit. Sie waren auch die Hauptinitiatoren der Aktion "Vereine helfen Vereinen", bei der bei Personalengpässen die einen Allendorfer Vereine den anderen Allendorfer Vereinen beim Ausrichten von Festen unterstützt.

Bild:Klaus-Dieter Jung

Karneval Freunde Allendorf e. V.

Grillfest der Karneval Freunde Allendorf

Üblicherweise findet das Grillfest der Karneval Freunde Allendorf immer am ersten Wochenende im September statt. In diesem Jahr jedoch richteten wir die Veranstaltung zwei Wochen später, also am 21. September, aus. Wegen einer Terminüberschneidung mit einer anderen Veranstaltung hatte der Vorstand beschlossen, den Termin nach hinten zu verschieben. Zwar wird es in der letzten Septemberdekade schon früher dunkel, aber vom Wetter her war die Verschiebung ein Glückstreffer. Bei herrlichem Spätsommerwetter feierten wir unser Fest für die aktiven und passiven Mitglieder. Auch Freunde und Gönner waren mit eingeladen. So konnten wir neben zahlreichen Vereinsmitgliedern auch wieder Gäste von unseren befreundeten Karnevalsvereinen aus Münchholzhausen, sowie eine Abordnung vom Vorstand und der Garde des HCV aus Heuchelheim begrüßen.
Bereits am frühen Nachmittag startete unser Vereinsnachwuchs zu einem kleinen Ausflug. Sandra Pilz, Nicole Linnenbaum und Katrin Schott fuhren mit den Mädels der Mini-Garde zum Trampolinspringen ins Jump'n Fly nach Großen Linden, wo unsere jüngste Tanzgruppe richtig Spaß beim Hüpfen und Rumturnen hatte. Pünktlich um 17 Uhr fanden sich dann alle auf dem Mehrzweckgelände am Sportplatz ein und das Fest konnte beginnen. Unser 1. Vorsitzender Tobias Blöcher begrüßte die etwa 60 Gäste, die der Einladung des Vorstandes gefolgt waren und wünschte allen Anwesenden ein paar fröhliche Stunden bei gutem Essen und angenehmer Atmosphäre. In gemütlicher Runde und bei gepflegten Getränken wurde dann der Grill vor Ort angeheizt und unser Grillmeister Norbert Fey bereitete die leckeren Steaks und Grillwürstchen auf dem Schwenkgrill zu. Einige unserer Gäste hatten wieder tolle Salate, Beilagen oder Nachtisch zum Essen beigesteuert. Nach dem Essen wurden unsere Vereinsmitglieder auf die kommende Kampagne eingeschworen. Wie schon im vergangenen Jahr gaben wir im Rahmen des Grillfestes die Idee des neuen Kampagnenmottos den Vereinsmitgliedern bekannt, damit die aktiven Gruppen bereits im Vorfeld der Session sich hinsichtlich Musik und Ausführung aufeinander abstimmen können. In einer kleinen Darbietung von Mini-Garde und Vorstand präsentierte unser 1. Vorsitzender das Konzept zur bevorstehenden Kampagne 2019 /2020.

Sehr zur Freude der Anwesenden ging es mit Zirkusmusik und entsprechender Ausschmückung mit einer Polonaise durch die Reihen am Sportplatzgelände und mit der ein oder anderen lustigen Aktion unserer zwei Clowns Chrizzi und Markus wurden die Gäste unterhalten.

Im Verlauf des Abends konnten sich die Gäste im Stile eines Jahrmarktrummels im Wettkampf messen. Lautes Geschepper kam von der improvisierten Wurfbude, aber auch der klassische Nagelklotz fand guten Anklang.

Ob am Lagerfeuer oder bei Musik in gemütlicher Runde verging die Zeit wie im Fluge und so beschlossen wir zu fortgeschrittener Stunde unsere Grillfeier.

Kick off zur 5. Jahreszeit

Zur Einstimmung auf den Beginn der Kampagne trafen sich der Vorstand und der 11er Rat am 2. November 2019 am Backhaus in Allendorf. Traditionell findet am Samstag, gut eine Woche vor dem 11.11., immer unsere „Kick off-Veranstaltung“ statt. In diesem Event wird immer das Programm für die Eröffnungsveranstaltung „festgezurrt“ und die Vorplanung zum Kampagnenstart abgeschlossen. Weiterhin dient diese Veranstaltung auch dazu, den Gemeinschaftsgeist der Gruppe zu stärken und als Team aufzutreten. So starteten wir dann gemeinsam um 16 Uhr zu einer Wanderung über Lützellinden nach Großen Linden. Auf der Höhe des Lützellindener Grillplatzes wurde dann eine Pause eingelegt, bei der es zur Stärkung einen kleinen Imbiss gab, welchen Rudi Pilz vorbereitet hatte. Auch ein kühles Bier und ein „Hessen-Tequila“ wurden gereicht. Tobi Blöcher stellte bei dieser Gelegenheit den Anwesenden unser neues 11er-Rats-Banner mit der aktuellen Personalkonstellation vor.

Nach der Stärkung ging es dann weiter Richtung Großen Linden. Wie bereits in den vergangenen Jahren, so war auch diesmal wieder ein Teil der Aktion als Überraschungs-Akt geplant. Diesmal ging es per pedes zum Laser-Plaza ins Lückebachtal, wo wir im Schwarzlicht-Laserdrom in zuvor ausgelosten Teams gegeneinander spielten. Zur Abrundung des Events fanden wir uns dann zum gemeinsamen Abendessen in einer nahe gelegenen Gaststätte ein.

Erfolgreicher Start in die neue Kampagne 2019 / 2020

Am Montag, dem 11.11.2019 ging es dann los. Um 19 Uhr 11 marschierte der 11er-Rat, angeführt von den KFA-Kids und flankiert von der Garde in den Grünen Salon der Gaststätte El Greco ein. Unser 1.Vorsitzender Tobias Blöcher begrüßte die Gäste im Salon und eröffne-

te das Programm mit dem Tanz unserer Kleinen.

Verkleidet als wilde Tiere zeigten unsere Jüngsten ihren Tanz „Karneval der Tiere“, was gleich die richtige Stimmung aufkommen ließ. So konnte natürlich zur Ehre der Nachwuchstänzerinnen gleich die erste Rakete der Kampagne gezündet werden. Den Tanz hatten Sandra Pilz und Nicole Linnenbaum mit den Kids einstudiert.

Nun bat Tobi Blöcher um die Aufmerksamkeit des Publikums, da nun ein offizieller Programmteil anstand, nämlich die Inthronisation des Sitzungspräsidenten für die frisch begonnene Kampagne. Bernhard Lefèvre wurde auf die Bühne gebeten und von unserem Vereinsvorsitzenden zum neuen Sitzungspräsident ernannt. Ausgestattet mit den Insignien Präsi-Kapp und Ordnungsglocke übernahm nun Bernhard die Führung durch das weitere Programm.

Während auf der Bühne nun etwas vorbereitet wurde, spielten die „Blue Birds“ zu einer kleinen Schunkelrunde auf.

Mit der neuen Kampagne wurde auch wieder ein neuer Supernarr gesucht. Anders als in den letzten 6 Jahren wurden dieses Jahr nicht Kandidaten aus dem Publikum bestimmt, sondern fünf 11er-Räte wurden per Los als Kandidat gezogen. Norbert Fey, Ingo Weller, Paul Krombach, Markus Bender und Wilfried Schneider stellten in einer ersten Wettkampfrunde ihr närrisches Talent unter Beweis. Moderiert wurde das Ganze von Anika Blöcher und Markus Luh. Zur Freude des Publikums über das mehr oder weniger erfolgreiche Taktieren mit leeren Getränkedosen versuchten die Kandidaten trickreich die gestellte Aufgabe in möglichst kurzer Zeit zu lösen. Viele Lacher und Applaus der Gäste begleitete die Akteure auch bei ihrer nächsten Herausforderung. Hier war vor allem die Geschicklichkeit im Umgang mit Tischtennisbällen und Bechern gefragt. Je nach Talent und Taktik wurden so die ersten Punkte aus dem 1.Teil von „ASDSN“ den entsprechenden Kandidaten gutgeschrieben.

Nun war wieder Tanz angesagt. Die KFA -Teens, unser Garde-Nachwuchs zeigten ihren aktuellen Tanz, welcher von den Gästen mit reichlich Applaus honoriert wurde. Den recht unterhaltsamen Tanz hatten Lena Schäfer und Alina Herrmann mit den jungen Damen eingeübt, unterstützt von Nicole Vujica.

Der nächste Programmpunkt hat schon Tradition am 11.11., nämlich die Vorstellung des Bühnenbildes mit dem Mottospruch der Kampagne. Mit einem Beamer wurde in einem kleinen Film, natürlich mit den berühmten Playmobilmännchen, das künftige Bühnenbild präsentiert. Unter dem Motto „Helau Ihr Narren Manege frei, für Firlefanz und Zauberei“ starten wir in die Session 2019/2020.

Kaum war das Motto verkündet, wurde auch schon im nun folgenden Programmpunkt die Thematik aufgegriffen. Der Raum wurde abgedunkelt und Markus Bender verzauberte das Publikum mit einer tollen Zaubershow. Ob Verwandlungstricks, dem jonglieren mit diversen Gegenständen, dem Hellsehen von mathematischen Ergebnissen oder erstaunliche Kombinationen mit Spielkarten, Markus begeisterte die Gäste mit den gezielten Pointen seiner Tricks und sorg-

te für wahrhaft magische Momente.

Im zweiten Teil der Spielshow „Allendorf sucht den Supernarr“ wurde nun das finale Ergebnis zur Wahl des neuen Supernarrs bestimmt. Ob im Hantieren mit Bauklötzchen, die immer wieder einstürzten oder bei einem Tischtennisballtanz mit einer Partnerin aus dem Publikum, - zum Schluss kann es nur Einen geben. Nach Auswertung aller errungenen Punkte wurde Markus Bender zum Supernarr der Kampagne 2019/2020 ernannt.

Als krönendes Highlight des Abends kam nun die KFA-Garde auf die Bühne. Die 10 jungen Damen zeigten einmal mehr ihr hohes Niveau mit einem gekonnten Gardetanz, ganz zur Freude des Publikums. Für diese Tanzdarbietung trainierte Jasmin Kreusel die Damen der KFA-Garde.

Zum Abschluss des Programms gab es noch eine Weltpremiere. Die „Swinging Eleven“ gaben ihr Debut. Die 11er-Rats-Mitglieder bildeten einen Chor und sangen in lässig, cooler Manier „Don’t worry, be Happy“. Sitzungspräsident Bernhard Lefèvre rief danach noch einmal alle Akteure auf die Tanzfläche und gemeinsam bedankten sie sich bei Publikum. Mit dem Ausmarsch beendeten wir dann das Programm, welches auch diesmal zu 100% aus Beiträgen von vereinsinternen Gruppen und Mitgliedern getragen wurde. Der Abend ging allerdings noch weiter. Die „Blue Birds“ spielten bekannte Melodien zur Unterhaltung der Gäste und an den Tischen wurde weiter gefeiert. Natürlich wurden auch die leckeren selbst gebackenen Kräppel, die Elke Pilz und Ingried Luh zubereitet hatten, bis auf das letzte Exemplar verkostet, obwohl das ein oder andere Stück eine kleine Überraschung in sich barg. 3 Stück waren nämlich mit Senf gefüllt. Mit einem gemütlichen Feierabendbier ließ man den Auftakt in die 5. Jahreszeit dann ausklingen.

So schauen wir positiv auf den Jahreswechsel und streben mit vereinten Kräften unserem großen Ziel, der Prunksitzung am 22.2.2020 und dem Kinderfasching am Rosenmontag entgegen.

Die Karneval Freunde Allendorf wünschen allseits ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes und erfolgreiches neues Jahr 2020.